



Siloxan

Fassadenimprägnierungen

Anwendungsgebiete:	<p>▼Siloxan schützt alle saugfähigen, mineralischen, gipsfreien Untergründe wie Mauerwerk, Beton, Zement, Kalkputz, Kalksandsteine, Natursteine und Faserzement gegen Schlagregen, Feuchtigkeit und Nässe. Zur Verhinderung von durch Durchfeuchtung des Baustoffes entstehenden Folgeschäden wie:</p> <ul style="list-style-type: none">– Bindemittelauswaschungen;– Salz- und Kalkausblühungen;– Verschmutzungen und Fleckenbildungen;– Pilz- und Moosbefall;– Verschlechterung der Wärmedämmwerte;– Frostschäden <p>▼Siloxan ist nicht für den Bodenbereich oder zur Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, Oberflächen- oder Sickerwasser sowie gegen drückendes Wasser einsetzbar. ▼Siloxan ist auch auf leicht feuchtem Untergrund einsetzbar.</p>
Eigenschaften	<p>▼Siloxan ist ein in einem schnell verdampfenden Lösungsmittel gelöstes kurzkettiges Siloxan, das tief in alle saugfähigen mineralischen Untergründe eindringt. ▼Siloxan reagiert in kurzer Zeit zu einer wasserabweisenden, nicht sichtbaren und schlagregensicheren Imprägnierung aus, die die Poren nicht verstopft. Die Imprägnierung ist dauerhaft, UV-beständig, farblos und bildet keinen Film auf der Bauwerksoberfläche. Die Imprägnierung überbrückt Haarrisse bis 0,2 mm.</p>
Technische Daten:	<p>Dichte: ca. 800 g/l Flammpunkt: ca. 38°C Viskosität: ca. 1 mPa·s</p> <p>Die Anwendung von ▼Siloxan kann zu einer Farbvertiefung des Untergrundes führen, gegebenenfalls sind Vorversuche an einer verdeckten Stelle durchzuführen.</p>
Vorbereitung des Untergrundes:	<p>Der mineralische Untergrund kann trocken oder leicht feucht und muß saugfähig und fest sein. Ausblühungen, Moos- und Algenbewuchs oder andere Verunreinigungen, Trennschichten oder Beschichtungen sind vollständig zu entfernen. Fehlstellen, Risse, schadhafte Fugen u. ä. müssen vor dem Aufbringen der Imprägnierung mit geeigneten Materialien instand gesetzt werden. Vor der Imprägnierung mit ▼Siloxan sind angrenzende Flächen und Bauteile wie Briefkästen, Aussenlampen, Fenster o.ä. durch geeignete Maßnahmen abzudecken. Ebenfalls sind lösemittelunbeständige Bauteile zu schützen. Der Kontakt mit Pflanzen ist zu vermeiden. Laufende Sanierungsarbeiten (z. B. Reprofillierungen) sollten abgeschlossen sein. Angrenzende Gebäudeflächen sollten ebenfalls geschützt werden. Etwaige Verunreinigungen sind sofort zu entfernen.</p>
Verarbeitung:	<p>▼Siloxan wird in die ▼Siloxanspritze gefüllt und im ersten Arbeitsgang mit geringem Druck durch eine Breitschlitzdüse von oben nach unten flutend aufgetragen. Die herablaufende Fahne sollte dabei eine Länge von 30 bis 50 cm erreichen. Anschließend ist frisch in frisch im zweiten Arbeitsgang eine weitere Hydrophobierung in der beschriebenen Arbeitsweise aufzutragen. Schwach saugenden Flächen brauchen nur einmal behandelt werden. Die Verarbeitung kann natürlich auch mit einer weichen Bürste oder Quast im Strichverfahren erfolgen. Die Hydrophobierung sollte während der Verarbeitung und ca. 3 Stunden nach dem Auftrag vor Regen geschützt werden. ▼Siloxan sollte nur bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 80% verarbeitet werden. Nicht bei direkter, starker Sonneneinstrahlung aufbringen.</p>



Verbrauch:	je nach Saugfähigkeit des Untergrunds zwischen 0,2 bis 1,0 l/m ² Richtwerte: Beton 0,2 - 0,5 l/m ² Putz 0,5 - 1,0 l/m ² Ziegel 0,4 - 1,0 l/m ² Porenbeton 0,5 - 1,0 l/m ² Kalksandstein 0,4 - 0,7 l/m ² Es ist ratsam, vor der Hydrophobierung eine kleine Versuchsfläche anzulegen, um den Bedarf an Siloxan und die Wirksamkeit der Imprägnierung zu ermitteln.
Lagerung:	Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 12 Monate haltbar.
Lieferform:	5-l-Blechkanister 10-l-Blechkanister 25-l-Blechkanister 200-l-Metallfaß
Gefahrenhinweise:	Enthält: Gemisch aliphatischer, naphthenischer Kohlenwasserstoffe; Aromatengehalt <0,5% Entzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführungen der Arbeiten haben.
Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.
Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.
Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Stand Juli 2001/Druckdatum: 07-01

Vertriebsbüro: D-63073 Offenbach · Tel. 069 · 89001-780 Fax -750 · email: info@bostik-findley.de
Niederlassung: D-26639 Wiesmoor · Tel. 04944 · 302-17 Fax -25 · email: info@heydi.de